

FORTBILDUNGEN PROGRAMM

Auszug aus dem
Gesamtprogramm

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Studienjahr 2026/27

MODULREIHE: Gewaltschutz umsetzen – Handlungsfähigkeit stärken

Studienjahr 2026/27

ZGMP

Zentrum für Gewalt- und
Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

Modulreihe: Gewaltschutz umsetzen – Handlungsfähigkeit stärken

In elf Online-Modulen werden die wichtigsten Kompetenzen und Herangehensweisen zum Aufbau und zur Begleitung nachhaltiger Gewaltprävention am Schulstandort erarbeitet.

Gewaltschutzkonzepte zu erstellen und aktive Gewaltprävention und -intervention in Bezug auf die verschiedensten Formen von Gewalt zu entwickeln und umzusetzen, ist Aufgabe jeder Schule. Diese Modulreihe stärkt alle Lehrkräfte, die zum Gewaltschutz(konzept) beitragen. Gleichzeitig ermöglicht die Reihe, die eigene Handlungsfähigkeit umfassend oder entlang ausgewählter Module zu erweitern.

Roter Faden – grundlegende Perspektiven

Schule ist ein Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens. Sie hat die Aufgabe, einen Rahmen zu schaffen, in dem soziales und fachliches Lernen (gesundheits-)förderlich ermöglicht wird. Im Fokus steht die positive Gestaltung von Beziehungen zwischen Schüler:innen, Lehrkräften und Erziehungsberechtigten. Dadurch kann die Grundlage für erfolgreiche Bildung im weitesten Sinne geschaffen werden.

Es ist offensichtlich, dass dieser Anspruch im Schulalltag oft nicht erreicht werden kann, dass Schüler:innen mit Sorge oder Angst an die Schule denken und leidvolle Erfahrungen machen: übermäßiger Leistungsdruck (als eine Form von struktureller Gewalt), verbale, physische und psychische Grenzverletzungen und Übergriffe bis hin zu systematischem Machtmissbrauch in Form von (Cyber-)Mobbing; generell Online-Gewalt, wie Hass im Netz oder Grooming und andere Formen sexualisierter Gewalt (online wie offline), sind Gewaltformen, die Gesundheit und Bildungserfolg gefährden.

Sicherheit und psychosoziale Gesundheit, der Fokus auf Stärken und Entwicklungspotentiale aller Beteiligten sowie die Fähigkeit, Begeisterung für Bildung zu wecken, sind wichtige Gelingensbedingungen, um fachliche und überfachliche Bildungsziele zu erreichen. Grundlage dafür sind das eindeutige Bekenntnis zu Gewaltfreiheit und umfassender Gewaltprävention sowie klare Strategien und Maßnahmen bei Grenzverletzungen, Übergriffen und Gewalt in jeder Form.

Dazu leistet die ZGMP-Modulreihe „Gewaltschutz umsetzen – Handlungsfähigkeit stärken“ einen hilfreichen Beitrag für mit Gewaltschutzkonzepten befasste Kolleg:innen sowie Schulqualitätsbeauftragte und Leitungen – und für alle Lehrkräfte.

Zielgruppe

Lehrer:innen, Klassenvorständ:innen, Administrator:innen aller Schularten, insbesondere mit der Erstellung eines Gewaltschutzkonzepts beauftragte Lehrkräfte, Kinderschutzteams, Beratungslehrer:innen, Schulleiter:innen, Schulentwicklungs-Berater:innen, PH-Lehrende.

Ziele

Die Teilnehmer:innen ...

- haben einen strukturierten Überblick über den Zusammenhang von Gewaltprävention und psychosozialer Gesundheitsförderung.
- kennen grundlegende Maßnahmen zur Förderung psychosozialer Gesundheit und zur Prävention von Gewalt, insbesondere (Cyber-)Mobbing.
- können Maßnahmen zur Sensibilisierung für Pädagog:innen, Eltern und Erziehungsberechtigten sowie Schüler:innen in Bezug auf verschiedene Gewaltformen planen und umsetzen.
- können präventive Elemente auf Ebene von Personen, Gruppen und Strukturen in Schulentwicklungsprozesse einbringen und deren Wirkung am Standort einschätzen.
- können die systemische Wechselwirkung präventiver Maßnahmen erkennen und diesbezügliche Handlungsoptionen am Standort erarbeiten und vorschlagen.
- kennen die Bedeutung und den Aufbau eines vorbereiteten Case-Management-Systems sowie von Schutzkonzepten.
- kennen Maßnahmen zur Erstintervention sowie Interventionsansätze bei (Cyber-)Mobbingverdacht.
- wissen über Unterstützungsmöglichkeiten interner und externer Expert:innen bei (Cyber-)Mobbingverdacht Bescheid und können dieses Wissen in den Aufbau eines Case-Management-Systems einbringen.

Allgemeines und Organisatorisches

- Die Modulreihe findet in Form von elf Online-Veranstaltungen via ZOOM statt.
- Eine Anmeldung für einzelne Module ist ebenso möglich wie die Anmeldung für gesamte Modulreihe.

Leitung

Nikola Hahn-Hoffmann | nikola.hahn-hoffmann@ph-burgenland.at

Anmeldung

Die Anmeldung ist über PH-Online unter Angabe der LV-Nr. möglich. Nach Ende der Anmeldefrist kontaktieren Sie für eine Nachmeldung bitte unser Office unter: zgmp@ph-burgenland.at.

Kontakt und weitere Informationen

Bei inhaltlichen Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an:

Nikola Hahn-Hoffmann | nikola.hahn-hoffmann@ph-burgenland.at

Florian Wallner | florian.wallner@ph-burgenland.at

Module

Wintersemester 2026

Modul 1: Grundlagen zu Gewaltprävention und Kinderschutz im Kontext psychosozialer Gesundheitsförderung.

LV-Nr.: F-MOW6HN05 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 16.09.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 02.09.2026
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Gewaltformen, Bedeutung, Bausteine Überblick, Ist-Analyse.

Modul 2: Schulentwicklung und Möglichkeiten der Sensibilisierung am Standort.

LV-Nr.: F-MOW6HN06 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 14.10.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 30.09.2026
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Methoden und Maßnahmen zur Sensibilisierung von Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und Schüler:innen sowie nichtlehrendem Personal als Basis gelingender Prävention.

Modul 3: Prävention Teil 1: Interaktion, Konstruktion und Vorbildwirkung.

LV-Nr.: F-MOW6HN07 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 17.11.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 03.11.2026
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Reflexion der eigenen Vorbildwirkung, Maßnahmen zur Gestaltung förderlicher Beziehungsgestaltung, konstruktiver Kommunikation und gewaltpräventiver Interaktionsprozesse in sozialen Systemen.

Modul 4: Prävention Teil 2: Schwerpunkt sexualisierte Gewalt.

LV-Nr.: F-MOW6HN08 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 26.11.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 12.11.2026
Referent:innen: Gaudriot Michael

Kurzbeschreibung: Definition, Formen und Mechanismen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Täterstrategien und daraus abgeleitete Schutzstrategien.

Modul 5: Prävention Teil 3: Grenzen, Regeln, Konsequenzen.

LV-Nr.: F-MOW6HN09 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 16.12.2026, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 02.12.2026
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Maßnahmen zur Gestaltung eines sicheren und verlässlichen Rahmens und dessen konsequenter Einhaltung: Regeln, Vereinbarungen, Konsequenzen und gelebte Vereinbarungskultur am Beispiel Klassenrat.

Modul 6: Prävention Teil 4: Gruppen und Gruppendynamik.

LV-Nr.: F-MOW6HN10 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 13.01.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 30.12.2026
Referent:innen: Lerchster Ruth

Kurzbeschreibung: Wissen um gruppendynamische Prozesse, hilfreiche Werkzeuge aus der Teamentwicklung, um ein wertschätzendes und teamorientiertes Lern- und Arbeitsklima zu schaffen.

Modul 7: Prävention Teil 5: Ressourcen- und lösungsorientierter Umgang mit Konflikten.

LV-Nr.: F-MOW6HN11 | [Anmelden](#)
Termin: Do, 28.01.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 14.01.2027
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Konstruktive Konfliktbearbeitung als Grundlage sicherer und förderlicher Gemeinschaft – Hintergründe, hilfreiche Haltung, Maßnahmen, Tools.

Module

Sommersemester 2027

Modul 8: Schwerpunkt (Cyber-)Mobbing.

LV-Nr.: F-MOS7HN01 | [Anmelden](#)
Termin: Mo, 08.03.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 22.02.2027
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Mobbing als besonders schwerwiegende Gewaltform sowie Möglichkeiten der gezielten Prävention werden vorgestellt.

Modul 9: Case-Management bei Verdacht auf Gewalt.

LV-Nr.: F-MOS7HN02 | [Anmelden](#)
Termin: Mi, 07.04.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 24.03.2027
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Anhand der Gewaltform (Cyber-)Mobbing wird der Aufbau von Case-Management-Strukturen und Prozessen (insb. auch die Vernetzung mit externen Partnerorganisationen) vorgestellt und auf die Praxis hin reflektiert.

Modul 10: Erstintervention und Interventionsstrategien bei Mobbingverdacht.

LV-Nr.: F-MOS7HN03 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 04.05.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 20.04.2027
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Anhand des Beispiels „Mobbing“ wird der Aufbau von Abklärung, Erstgesprächen und evidenzbasierter Intervention vorgestellt.

Modul 11: Intervention bei Mobbing.

LV-Nr.: F-MOS7HN04 | [Anmelden](#)
Termin: Di, 25.05.2027, von 15:30 – 17:00 Uhr
Anmeldung: bis 11.05.2027
Referent:innen: Hahn-Hoffmann Nikola, Wallner Florian

Kurzbeschreibung: Zwei erprobte und evidenzbasierte Interventionsmaßnahmen werden vorgestellt und diskutiert: No Blame Approach und Gegen Gewalt Konzept.

Weitere Angebote

Das Gesamtprogramm für das Studienjahr 2026/27 finden Sie auf der Homepage:



Gesamtprogramm des ZGMP

Ausgewählte Angebote unserer Kooperationspartner:innen finden Sie hier:



Angebote der
Kooperationspartner:innen

Bleiben Sie informiert!



Anmeldung zum
Newsletter des ZGMP

Sie finden uns auch in den Sozialen Medien:



ZGMPP



ZGMP_PPHB